

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb**

Tarangambadi, 06.01.1732-28.12.1732

6. - 8. Februar 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-47667-p0011-7

[illegible]

jung und dann jüngster, Garisch. Es genügt für mich
und andere, nicht ohne eine gewisse Anzahl
dinge zu verabschieden, die es bei dieser Gelegenheit
leicht gemacht fallen.

Am 14. Febr. brachten unsere Reisenden aus Sanschaur
Nachricht, dass der dortige Gouverneur das von uns
auf der Reise übergebene Gesandte, das Gesandte in
uns, Arabische, dann, das Gesandte zu London gebracht,
junger kleiner Arabischer Enactatlar, und Gesandte
Ressing, Kommandant, genügt angenommen,
und von der Reise, so gleich sind jetzt zurück zu den
König nach Madewipatnam geschickt fallen: auch dass
Korrespondenz geschehe, nur zu dem neuen Teil von Ma-
raccio, die Gesandte, in den zu verfallen, als weil
es auf da es die Madrasische Missionarien
nach sich übergeben werden, aber, dass die Gesandte
in der Gesandte, nach der übrigen Gesandte, in der
Gesandte, die Gesandte, Hände gesandt, was
Gesandte, Commandant verlaugte auf seine Pa-
pierre von der für einen Gesandte, die darauf sein
bei, Gesandte, so dass: es werden ihm also ein, auf
mit übergeben.

Auf dem ein Gesandte, mit von der Gesandte.
Gesandte, Rajanaitken, dass es von der Gesandte, Gesandte
was seine hat, was es einen Gesandte, das ist ein Gesandte, Gesandte
gesandte: Gesandte, Gesandte, Gesandte, Gesandte, Gesandte, Gesandte
sich bis nach der Gesandte, die sich in der Gesandte
Gesandte